



Pfarrverband Massenhausen



Weihnachten 2022



Informationen für den Pfarrverband Massenhausen:

*Deutenhausen, Fürholzen, Gesseltshausen, Giggerhausen, Gremertshausen
Günzenhausen, Hetzenhausen, Massenhausen, Sünzhausen*



Sternsinger in der Pfarrkirche St. Georg, Sünzhausen

*Seht, ich verkünde euch eine große Freude:
„Heute ist euch in der Stadt David der Heiland geboren, Christus der Herr.“*

Liebe Mitchristen!

Manchen von Ihnen wird es schon so ergangen sein, dass er in seinem Rundfunkgerät einen bestimmten Sender suchte. Als er ihn gefunden hatte, stellte er fest, dass der Empfang schlecht war. Seine Sendung wurde überlagert von anderen Klängen oder Worten. Die Stimme, die man suchte, war nur schwach zu vernehmen und enttäuscht stellte man das Rundfunkgerät wieder ab. Dies ist ein Gleichnis.

In der Advent- und Weihnachtszeit ist auch eine Stimme zu hören. Es ist die Stimme Gottes. Sie kündigt von Dunkel und Leid des Menschen, von Schuld und Sünde der Menschheit, aber auch vom Erbarmen und von der Liebe Gottes, von Güte und Menschenfreundlichkeit unseres Heilands. Aber es gibt Menschen, die diese Stimme nicht vernehmen, weil sich laute Stimmen anderer Art vordrängen, diese Stimme überlagern und, wenn es geschehen kann, zum Schweigen zu bringen suchen.

Das Weihnachtsfest ist ein religiöses Fest. An Weihnachten begehen wir die **Geburt** und **Menschwerdung** unseres Herrn und Heilands.

Wer an Weihnachten etwas anderes sucht und begehrt als das **Kommen** unseres Heilandes auf dieser Erde zu begehen, der hat an Weihnachten vorbeigelebt. Wenn Gott uns seinen Sohn schenkt, dann will er die Liebe zu den Brüdern und Schwestern in uns aufwecken. Und so hat das Schenken und Beschenkt werden an Weihnachten seinen berechtigten Platz.

Das Geheimnis der Weihnacht ist das Kommen Gottes zu den Menschen.

*Der Unsichtbare wird sichtbar, der Ewige tritt in die Zeit ein,
der Allmächtige wird schwach.*

Warum ist ER gekommen? Der Engel sagt es uns: *„Du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erlösen von seinen Sünden!“* ER ist gekommen, um die Sündenmacht zu brechen. Er ist gekommen, um den Menschen das Heil zu bringen. Das war der Sinn seines Kommens. Er ist gekommen, um uns den Himmel zu öffnen. Wenn es so um Weihnachten steht, dann muss das Kommen und das Wirken des Herrn eine Antwort finden. **Wir sollen uns freuen!**



Die Freude der Hirten und die Freude der Engel setzt sich fort in unserer Freude. Wir haben jetzt den Immanuel, den Gott-mit-uns. Er ist zu uns gekommen, und er ist bei uns geblieben. Ich weiß, die Sorgen, Ängste und Nöte gehen auch an Weihnachten nicht von uns fort. Ich weiß, wir schauen mit Besorgnis in die Zukunft. Aber es gibt eben einen Freudenanker, den uns niemand entreißen kann, es gibt einen Grund der Freude. Diese Freude kann uns niemand geben, diese Freude kann uns aber auch niemand nehmen. Wir haben den Auftrag, uns zu freuen, aber auch dankbar zu sein. Wenn Gott so viel für uns getan hat, da muss sich unsere Dankbarkeit in unserem Leben zeigen. Unser Leben soll ein Loblied auf Gott sein. In unserem Leben sollen die Menschen erkennen: Das ist einer, der vom Weihnachtsgeheimnis geprägt ist, das ist einer, der aus der Menschwerdung lebt, das ist einer, der von der Gnade geführt wird. Unser Leben soll ein Zeugnis sein für die Wahrheit Gottes und seines Heilands.

Das Weihnachtsgeheimnis ist ein wunderbares, objektives Geschehnis.

Aber es muss von Dir angeeignet werden.

Du musst dieses Geheimnis Dir zu Herzen nehmen.

Du musst aus der Kraft dieses Geheimnisses leben, wirken und leiden.

*Dann ist Christus wahrhaftig erneut in Dir geboren,
und dann ist wirklich das Heil auch zu Dir gekommen.*

Gesegnete, gnadenreiche und frohe Weihnachten!

Ihre Seelsorger:

Prof Dr. Andreas Wollbold,
Kleriker mit überpfarrl. Auftrag

Adam Szychta, Pfarrvikar

Artur Wagner, Ltd Militärdekan

Otto Steinberger, Pfarrer in Ruhestand

Anton Erber, Pfarradministrator

Roland-Heinz Hofmeister, Diakon



Auch in der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Gremertshausen hat sich 2022 nach den Corona-Beschränkungen wieder ein wenig Normalität eingeschlichen:

Aktion Sternsinger

Unsere Ministrantinnen und Ministranten zogen am 6. Januar in zwei Gruppen durch Gremertshausen und sammelten im Rahmen der **Aktion Sternsinger** mit viel Spaß Spenden für bedürftige Kinder ein – und natürlich Süßigkeiten als Entschädigung für Ihre Mühen.

Herzlichen Dank an die Kinder und Jugendlichen!



Die **Fronleichnamsp-zession** war gerade nach der langen Zwangspause eine schöne Gelegenheit für das gesamte Dorf, die vier liebevoll geschmückten Altäre zu besuchen und danach ein gemeinsames Weißwurstfrühstück abzuhalten.

Wie immer war unsere Kirche mit Blumen und Fahnen für diesen Prachttag herausgeputzt.

Maria-Himmelfahrt

Am Vortag zum Maria-Himmelfahrt-Gottesdienst hatten sich zum ersten Mal in Gremertshausen einige Giesenbacher und Gremertshausener Frauen zusammengefunden, um auf dem Mesnerhof **Kräuterbuschen** zu binden.

Alle Blumen und Kräuter wurden am Wegesrand von fleißigen Händen gesammelt und zur Dekoration der Pfarrkirche verwendet, bevor sie gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher verkauft wurden.



Im Sommer 2022 kam es zu einem Wechsel in der Kirchenverwaltung: Anton Mertl schied nach vielen Jahren als Kirchenpfleger aus. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich ganz herzlich für die vielen Jahre des Kümmerns und Da-Seins. Sein Nachfolger ist Stephan Huber.

Und noch eine Neuerung gibt es: Das neue „**Friedhofsbankerl**“, in Gremertshausen von Hand gefertigt, steht an einem sonnigen Fleck an die Kirche angelehnt und lädt Friedhofsbesucher herzlich ein, auf ein Gebet oder einen Ratsch zu bleiben.

Über das ganze Kirchenjahr hinweg konnte auch der **Gremertshausener Chor** unter Leitung von Max Nockmann immer wieder Gottesdienste gestalten und traf sich wöchentlich zu Chor- und Projektproben. Am 23. Oktober wurde bei Kerzenschein eine Taizé Andacht mit der Bitte um Frieden in der Ukraine mit Singenden aus Massenhausen und Gremertshausen gefeiert. Die dabei erzielten Spenden wurden an die Ukraine Hilfe weitergeleitet. Bei dieser Andacht kam zum ersten Mal unsere frisch „getunte“ **Kirchenorgel** zum Einsatz – auch das ein Projekt, das Max in seiner Zeit bei uns angestoßen hat und von dem wir noch auf viele Jahre profitieren werden.

Da Max Nockmann leider den Pfarrverband verlässt um sich seinen weiteren Studien zu widmen, finden die fruchtbaren Jahre der Kirchenmusik nun leider ein Ende – schön wars, **danke Max!** Alle bestehenden Ensembles würden sich freuen, wenn es jemanden gäbe, der die Leitung einer oder mehrerer Ensembles übernehmen könnte – bei Interesse gerne im Pfarrbüro melden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sich-Kümmernenden, Anpackenden und Helfenden: Ministrantinnen und Ministranten, Mesnerin, Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelfer/innen, Mitglieder der Kirchenverwaltung, Organisten, Schreiner, Pfleger des Kirchenholzes, Singende, Trägerinnen und Träger der Fahnen, Laternen, Statuen und Kreuze – nicht nur an Fronleichnam. Ohne Euch geht es nicht!

Am 12. November 2022 war der Gremertshausener **Martinszug**. Es fand auch **wieder eine Kinderchristmette** statt.



Der Pfarrgemeinderat lädt alle Ex-, Neu-, Nachbars-, zukünftigen, Alt- und Bestands-Gremertshäuser und Gremertshäuserinnen ganz herzlich zu allen Veranstaltungen ein. Wir beiden Pfarrgemeinderätinnen, Lydia Stadler und Christine Nieder, freuen uns über jede und jeden, der durch seine Mitarbeit und Unterstützung dazu beiträgt, unsere kleine Dorfpfarrgemeinde lebendig zu halten.

Wir wünschen allen eine friedvolle Vorweihnachtszeit und Gottes Segen.

(Foto und Texte Gremertshausen: Christine Nieder)

Friedensandacht in Gremertshausen

Noch bevor die ersten Klänge von Chor und Orgel erklangen wussten die Besucher des voll besetzten Gremertshäuser Gotteshauses, dass dieser Abend des 23. Oktober ein ganz besonderer werden würde. Angekündigt war ein „Taizé-Abendlob mit der Bitte um Frieden in der Welt“. Doch statt der üblichen Kirchen-Beleuchtung überall Kerzen - auf den Kirchenbänken, im Altarraum - es mögen an die Hundert gewesen sein. Wie sonst für den Frieden beten als in

dieser, die Herzen öffnenden Atmosphäre, welche auch erinnert an die Bilder von Menschen, die sich angesichts eines großen Unglücks spontan zusammenfinden, um im Schein von Kerzen zu beten.

Musikalisch umrahmt wurde die Andacht vom Chor Gremertshausen gemeinsamen mit dem Vokalensemble der Pfarrei Massenhausen.



Kirchenmusiker Max Nockmann, der die Lieder und Texte ausgewählt hatte, setzte das wohl am häufigsten gesungene Kirchenlied der Welt an den Anfang: „Glory to thee, my God, this night“ – ein Zeichen, dass es in dieser Andacht nicht nur um den Frieden in der Ukraine, sondern auch um die vielen, gerade nicht im Fokus der Aufmerksamkeit stehenden Kriege und Konflikts überall auf der Welt gehen soll.

Friedensgebete, gelesen von der 15-jährigen Jule Michel, wechselten sich ab mit bekannten Taizé-Kanons wie „Dona la pace“ oder „Nada te turbe“. Das wohl bekannteste Friedens-Gebet dieses Abends war das des heiligen Franziskus: „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“. Die Botschaft ist einfach, wohl aber auch einzig wirkungsvolle: Nur wer den Frieden in sich selbst findet, kann zu einem Werkzeug Gottes, zur Ausbreitung des Friedens in der Welt werden.

Auch als die Kerzen in der Gremertshäuser Kirche schon erloschen waren, wurde deutlich, dass dieser Abend ein ganz besonderer war: Selten standen so viele Besucher, noch so lange, vor dem Portal des Gotteshauses zusammen, vereint in dem Bewusstsein, gegen das lähmende Gefühl der Hilflosigkeit angesichts dessen, was da in der Ukraine geschieht, ein Licht der Hoffnung entzündet zu haben.

(Foto und Text: G. Scheller)

Maiandacht auf dem Pflügerhof in Giggenhausen

Herzliches Vergelt' s Gott an alle Teilnehmenden, an Max, Franziska und Johann für die musikalische Begleitung.

*Besonderer Dank
an Familie Pflüger
für die Brotzeitsspende.*



Bittgang zur ehemaligen „Radarstation“



Gläubige aus Massenhausen und Giggenhausen trafen sich nach dem Bittgang zur Eucharistiefeier, zelebriert von Pfarrer Anton Erber, musikalisch begleitet von der Schola, unter Leitung von Maximilian Nockmann.



Eine zünftige Brotzeit, gute Gespräche und die schöne Aussicht auf Giggenhausen rundeten den Bittgang ab. Herzlichen Dank an alle Helfer.

(Fotos und Texte: B. Zollinger)

Kinder aus Massenhausen und Giggenhausen feierten Erstkommunion

Bei Sonnenschein fand die Feier im Freien statt. Pfarrvikar Adam Szychta zelebrierte den Gottesdienst in Giggenhausen sehr feierlich. Er fand für die Kinder und für die Erwachsenen die richtigen Worte, ganz nach dem **Leitspruch der Kinder: Jesus ist unser Licht.**



Hinten v.li.n.re.:
Ministranten/innen: Benedikt Huber-Polz, Analena Dill, Rafael Krauss, Josef Resch, Julia Krauss
Mitte v. li.n.re.:
Katharina Muschalla, Mark Wehner, Laura Kratzl, Andreas Ziegltrum
vorne v.li.n.re.:
Florentine Bretschneider, Sebastian Pallauf, Theresa Riedl
(Foto V. Muschalla)



Chor zur Erstkommunion unter Leitung von Maria Ziegltrum

(Foto: B. Zollinger)

NEUE Ministranten stellen sich in der Filialkirche St. Stephanus in Giggenhausen vor



Herzlich willkommen! Pfarrvikar Adam Szychta zelebrierte die Messe mit den neuen Ministranten.

(auf dem Foto von li.n.re.:) Florentine Bretschneider, Theresa Riedl, Sebastian Pallauf, Katharina Muschalla, Andreas Ziegltrum.

Fronleichnam In Giggerhausen



(Fotos: V. Muschalla)

Fronleichnam in Massenhausen



(Foto: Anna-Lena Heiger)



Pfarrer Anton Erber feierte sein 40-jähriges Priesterjubiläum

Sein 40-jähriges Priesterjubiläum hat unser Pfarrer Anton Erber in Massenhausen im Pfarrgarten beim Pfarrfest mit allen gefeiert.

Es war ein sonniger Tag, der mit einem Konzert und einer Andacht in der Kirche Mariä Heimsuchung einen würdigen Abschluss fand.



v.li.n.re. Diakon Roland Hofmeister,
Pfarrer Anton Erber, Pfarrvikar Adam Szychta

(Fotos und Text: B.Zo.)

Erntedankfest in der Filialkirche St. Stephanus Giggerhausen



(Foto: B. Zollinger)

PGR-Klausurtag am 22.10.2022

Unter der Leitung von Frau Petra Sigrist, Geschäftsführerin für die Seelsorge-region Nord beim Diözesanrat der Katholiken, fand für den Pfarrgemeinderat eine Klausurtagung statt. Die Themen waren sehr umfangreich und interessant. Es ging um die Vielfalt des gemeinschaftlichen, kirchlichen Ehrenamtes. Für alle Teilnehmer war dieser Tag eine Bereicherung.

(Text: B. Zollinger)

Kirchenmusik

Liebe Pfarrgemeinde,
nach fast acht Jahren ist es für mich an der Zeit meinen Dienst als Kirchenmusiker im Pfarrverband Massenhausen zum 31.12.2022 zu beenden. Im kommenden Wintersemester 2022/23 werde ich mit dem Abschlussexamen mein Bachelorstudium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in München abschließen. Dies ist für mich der Zeitpunkt – wenn auch schweren Herzens – eine neue Stelle zu suchen.

Für die wunderbare Zeit in diesem Pfarrverband möchte ich mich bedanken!

Im Jahr 2014 begann ich meinen Orgelunterricht in Freising und spielte gleichzeitig die ersten Vertretungsgottesdienste an der Orgel für Hans Halbinger. Motiviert durch die Unterstützung meines damaligen Orgellehrers Martin Poruba begann ich 2016 die Ausbildung zum C-Kirchenmusiker in Freising und gründete zeitgleich die Chorgemeinschaft Massenhausen und Giggerhausen. Die Arbeit mit Sängerinnen und Sängern ist dabei schnell zum Schwerpunkt meiner kirchenmusikalischen Arbeit geworden. Ich habe in dieser Zeit gelernt, wie wichtig und wohltuend das gemeinsame Musizieren ist. Es war und ist mir seither ein Anliegen Menschen für die ganze Bandbreite der Kirchenmusik zu begeistern.

Nach Abschluss der C-Musikerausbildung im Januar 2018 bereitete ich mich ein halbes Jahr auf die Eignungsprüfungen der Hochschule für Musik und Theater in München vor. In dieser Zeit unterrichtete mich die Kirchenmusikerin der Stadtpfarrkirche St. Georg in Freising, Angelika Sutor. Sie unterstützte und motivierte mich in dem Entschluss die Aufnahmeprüfung zum Kirchenmusikstudium zu versuchen. Nach bestandenen Eignungsprüfungen an den Hochschulen in München und Regensburg begann ich im Winter 2018 das Studium der Kirchenmusik in München. Während dieser Zeit war es für mich eine große Freude die Kirchenmusik an der Pfarrkirche in Massenhausen sowie später zusätzlich in Gremertshausen zu gestalten, wobei es immer ein kleiner Drahtseilakt war



zwischen der Arbeit im Pfarrverband und der Arbeit für das Studium ein gesundes Maß zu finden. Denn gerade die Kirchenmusik ist ein Bereich in dem man nie zu viel Arbeiten kann!

An dieser Stelle möchte ich mich bei all den Chormitgliedern und den Musikerinnen und Musikern bedanken die mich in dieser Zeit begleitet haben. Namentlich sei hier Maria Ziegltrum genannt. Bei ihr habe ich zum ersten Mal gelernt, wie man einen Chor begleitet. Besonders war es auch, das erste Mal in der Kinderchristmette das Schlusslied „Stille Nacht“ zu begleiten. Damals hatte ich noch keine Ahnung von Gesang und nahm Noten, die ich bei mir daheim auf dem Klavier spielte. Somit begleitete ich das Lied in der Tonart D-Dur (was schlicht weg zu hoch war) und wunderte mich darüber, wie sich die Gemeinde an der Stelle „schlaf in himmlischer Ruh“ krächzend abmühte das hohe fis“ zu erreichen. Nun ja, manche Dinge lernt man erst, wenn man sie falsch macht!

Zum Schluss möchte ich noch einen besonderen Dank an meine Chormitglieder aussprechen. Für all die wunderbaren Gottesdienste und Konzerte, die wir gemeinsam gestaltet haben. Über diese wunderbare Zeit zu beobachten, wie jede und jeder Einzelne sich stimmlich weiterentwickelt hat war mir eine große Freude und macht mich stolz. Bei euch habe ich gelernt wie wichtig Stimmbildung ist, eine angenehme Probenatmosphäre, sich Ziele zu setzen und dass es zu einer guten Gemeinschaft gehört aufeinander zu achten. Aus diesem Grund stand und steht auch in Zukunft die Chor- und Ensemblearbeit für mich an erste Stelle!



Von Herzen wünsche ich Ihnen und euch alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit!

„Vergelt´s Gott“ für Ihre/eure stetige Unterstützung!

Maximilian Nockmann

Kirchenmusiker, Mariä Heimsuchung Massenhausen

Die Restaurierung der Orgel in der Filialkirche St. Stephanus in Giggenhausen ist abgeschlossen

Wir berichten über die Weihe der Orgel in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes. Nachfolgend Fotos von der Restaurierung:



(Foto: R. Geil, Text: B. Zollinger)

Martinsumzug

Über den Martinsumzug berichten wir in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes.

KiTa in Massenhausen

Aktuelle Aktionen entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.kinderhaus-massenhausen.de



Liturgiekreis

Der Pfarrgemeinderat hat einen Liturgiekreis ins Leben gerufen. Teilnehmen können alle, die sich angesprochen fühlen bei uns mitzuarbeiten, auch konfessionsübergreifend.

Interessierte, aus Massenhausen und Giggenhausen, die sich mit Ideen aktiv einbringen wollen, sind herzlich willkommen

Das erste Treffen war am 29.09.22 im Feuerwehrhaus Giggenhausen. Es konnten bereits Vorschläge gesammelt werden. Die Themen reichten vom Kindergottesdienst bis hin zu Krankenbesuchen.

Beim nächsten Treffen, geplant im Januar 2023 versuchen wir, diese Vorschläge zu konkretisieren.

Geplant sind ca. vier Treffen im Jahr. Die Termine für das Treffen des Liturgiekreises entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den Pfarrnachrichten oder dem Aushang im Schaukasten. Kommen sie doch einfach zum „Reinschnuppern“.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen, die sich ehrenamtlich einbringen und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein friedvolles, gesundes Neues Jahr.

*Ihre/Eure Irmgard Langenegger
 Vorsitzende Pfarrgemeinderat*

Die Sternsinger sind im Januar wieder unterwegs, um in jedes Haus Segen zu bringen und Spenden für Kinder zu sammeln

Der Schutz der Kinder vor Gewalt steht im Mittelpunkt dieser Spendenaktion. **Das Motto lautet: „Kinder stärken, Kinder schützen“.**

Sonja Adldinger-Geil ist auch dieses Mal wieder die „Mutter“ der Sternsinger. Genaue Informationen und Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den Pfarrnachrichten oder dem Aushang im Schaukasten.

Bei der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefes berichten wir darüber.

(Text: B. Zollinger)



Letztes Jahr am Hl. Abend wurde zur Kindermette in Sünzhausen eine Krippeaufstellung vorbereitet, die coronabedingt mit wenig Proben stattfinden konnte. Es war sehr feierlich und schön. Danach wurden selbstgebackene und verpackte Lebkuchensterne der Landjugend verteilt.



(Foto: Hofmann)

Die Heiligen Könige waren wegen Corona nur im Gottesdienst und haben am Ende ihr Segensgebet gesprochen. Dieses wurde auf die Homepage vom Pfarrverband gestellt. Nach dem Gottesdienst und an mehreren darauffolgenden Tagen wurden in der Kirche Tüten mit Weihrauch, Kohle, Kreide und dem Segensgebet ausgelegt. So konnte eine große Spendensumme für die Sternsingeraktion gesammelt werden.

Foto der Sternsinger siehe Titelseite: v.li.n.re: Philipp Fetsch, Ferdinand Streitberger, Andreas Uttendorfer, Anna Röhrli, Michael Greif, Fridolin Hofmann, Pfarrer Otto Steinberger.

Die Fronleichnamsprozession

konnte dieses Jahr wieder wie gewohnt mit vier festlich geschmückten Altären und Fahnen stattfinden. Der Zug und Gottesdienst wurde feierlich durch unseren Organisten Josef Huber und die Männerschola begleitet.

Anschließend traf man sich zum Pfarrfest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und Helfer/innen, die zum gelungenen Festtag beigetragen haben!



(Fotos: G. Greif)



Ein voller Erfolg war die Radlsegnung am 10. Juli, im neuen Friedhofsteil als Open-Air Gottesdienst, mit musikalischer Begleitung von Josef Huber und der Männerschola.

Jeder gesegnete Fahrzeugbesitzer bekam einen Christophorus Aufkleber. Später wurde eine Fotocollage der Teilnehmer in der Kirche ausgestellt.



(Foto: G. Greif)
(vorige Texte: S. Fuchs)



Der traditionelle Bittgang nach Oberberghausen

war trotz Regen ein stimmungsvolles Erlebnis. Der Chor aus Fürholzen begleitete den Gottesdienst, der witterungsbedingt in der kleinen Kirche stattfand. Als Höhepunkt wurde ein gestiftetes Kreuz geweiht, das jetzt in St. Clemens steht.

- Der Christus wurde geschnitzt von Martin Gruber aus Fürholzen *1924 +2014
- Das Kreuz wurde geschaffen von Korbinian Schwind aus Freising 2022
- Gestiftet an St. Clemens Oberberghausen von Eva Maria & Bernard Müller AD 2022



(Foto: Bernard Müller)



KLJB, Landjugend Sünzhausen

Am 25. September, zum Namenstag des Klaus von der Flüe, dem Patron der KLJB, hat die Landjugend Sünzhausen wieder einen Jugendgottesdienst mit Pfarrer Steinberger und unserem Organisten Josef Huber und einigen Sängerinnen, sehr erfolgreich gestaltet.

Das Thema war dieses Jahr: „Lebensrucksack“: Ballast und Schätze die wir tragen. Zu unserer großen Freude kamen viele Jugendliche, sogar eine Gruppe aus Neufahrn. Nach dem Gottesdienst wurde ein gemütliches Treffen veranstaltet mit Pizza im Pfarrheim.



(Foto: S. Fuchs)



Am Kirchweihsonntag wurden vier Ministranten nach langem Dienst verabschiedet und sechs neue begrüßt. Vielen herzlichen Dank!



Hinten von li. nach re.: Philipp Fetsch (9 Jahre), Tobias Krimmer (5 Jahre), Pfarrer Steinberger, Andreas Uttendorfer, Ferdinand Streitberger (9 Jahre)
Mitte von li. nach re.: Fridolin Hofmann, Anna Röhl, Michael Greif, Elias Prossliner (neu), Tamara Maier (4 Jahre),
Vorne von li. nach re.: Giulia Prossliner, Carl Pondorf, Lorenz Wildgruber, Rubina Hofmann, Isabella Held (alle neu)

(Vorherige Fotos und Texte aus Sünzhausens : S. Fuchs)

Kfd Sünzhausen

Den Erlös der diesjährigen Palmbuschen, Osterkerzen sowie der Kräuterbuschen hat die kfd Sünzhausen an die Caritas in Freising übergeben.

Die Spende über 1000 € wird für die ukrainische Flüchtlingshilfe und für Familien in Not aus unserer Region eingesetzt.

Ein Herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer und Spender.



Ausflug zum Biohof Kreitmair nach Notzenhausen

Die kfd Sünzhausen hat am 17.09. eine Erlebnisführung zum Biohof Kreitmair unternommen. Unter dem Titel „Holunderwunder“- alte Tradition neu entdeckt, wurden die 12 Frauen von Katharina Kreitmair durch die Holunderplantagen geführt und bekamen dabei sehr anschaulich einen spannenden Eindruck von der Vielseitigkeit dieser attraktiven Kulturpflanze vermittelt.

Im Anschluss konnten hauseigene Hollerschmankerl probiert und Fragen gestellt werden. Nach einem Einkauf im Hofladen und einem gemütlichen Essen im Gasthaus Kreitmair war es für alle Teilnehmer ein gelungener Ausflug.



Sternwallfahrt nach Altötting

Die kfd Sünzhausen hat gemeinsam mit der kfd Kranzberg am 24.09. zur Sternwallfahrt der kfd nach Altötting unter dem Thema „Selig die, die Frieden stiften“ eingeladen. Nach zwei Corona-Jahren, in denen die Wallfahrt gar nicht bzw. nur eingeschränkt möglich war, konnten sich die kfd-Frauen und alle Interessierten der Diözese München-Freising wieder in Altötting treffen.



Um 10.00 Uhr kamen die Wallfahrtsgruppen in der Basilika von Altötting zur Andacht zusammen. Jacqueline Flory, Zeltschule e.V. Gründerin und Preisträgerin des Internationalen Bremer Friedenspreises 2021 in der Kategorie „Friedensarbeiterin an der Basis“ sprach und stellte dabei die beeindruckende Friedens-Arbeit der Zeltschulen in syrischen Flüchtlingslagern vor. Nach einer Mittagspause mit Spaziergang, Essen und gemütlichem Beisammensein, folgte um 14.00 Uhr der Gottesdienst, in dem Sr. Karolina Schweihofer von den Missionarinnen zum Thema Frieden und den Beitrag jeder/jedes Einzelnen dazu predigte. Ein rundum gelungener Tag für alle Teilnehmer!

(Alle Fotos und Texte für kfd Sünzhausen: C.Seidl)

Wieder regelmäßiger Gottesdienstbetrieb in der Pfarrei St. Stephanus Fürholzen

Mittlerweile haben wir wieder einen normalen Gottesdienstbetrieb in der Pfarrei Fürholzen und das kirchliche Leben samt all seiner Traditionen und Feste, kann ohne Einschränkungen, in unseren Kirchen stattfinden. Neben Günzenhausen und Fürholzen finden nun auch die Gottesdienste in Hetzenhausen, wieder wie gewohnt, regelmäßig statt. Aus jetziger Sicht gehen wir daher auch von einem geregelten Gottesdienstbetrieb an Weihnachten und im kommenden Jahr aus.

(Bericht H. Köppl)

1250 Jahrfeier Ort Fürholzen

Am Sonntag, den 14.08.2022, konnten wir in Fürholzen bei herrlichem Sonnenschein das 1250-jährige Bestehen des Ortes Fürholzen mit einem Festgottesdienst feiern. Da unser Hwst. H. Weihbischof Dr. Haßlberger krankheitsbedingt verhindert war, wurde der Gottesdienst von unserem Pfarradministrator Anton Erber und unserem Diakon Roland Hofmeister zelebriert.

In seiner Predigt ging Pfarrer Erber auch auf die Geschichte des Ortes Fürholzen ein und erläuterte dabei wichtige Meilensteine seit der ersten urkundlichen Erwähnung von „furihulci“ in einer Schenkungsurkunde vom 18. August 772.



Ein festlicher Rahmen wurde dem Festgottesdienst auch durch die aktive Teilnahme der Vertreter der Gemeinde Neufahrn und der Fürholzer Ortsvereine verliehen. Musikalisch wurde der Festgottesdienst von den Kohlstatt Musikanten, unter der Leitung von Thomas Kranz und dem Fürholzer Kirchenchor, unter der Leitung von Bernard Müller, gestaltet. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind die mehr als 200 Gottesdienstbesucher im Rahmen eines Festzuges zum neuen Gemeinschaftshaus gezogen und konnten dort der feierlichen Einweihung und Segnung des neuen Hauses durch Pfarrer Erber beiwohnen.

Danach haben alle Anwesenden den Festtag bei einem gemeinsamen Mittagstisch mit anschließendem Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

(Bericht H. Köppl, Foto: R. Lindermeier)

Seniorenachmittag 2022

Am 22.10.2022 konnte nach 3-jähriger Pause wieder zum Seniorenachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren aus Hetzenhausen, Fürholzen und Günzenhausen eingeladen werden. Erstmals wurde der Seniorenachmittag im neuen Gemeinschaftshaus Fürholzen abgehalten.

Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen (die von den Firmlingen aus Fürholzen und Günzenhausen gebacken wurden) sowie durch Gesangseinlagen des Fürholzener Kirchenchors, unter der Leitung von Herrn Müller, sowie Texten und Gedichten, vorgetragen durch die Firmlinge und einen Sketch durch die Laienspielgruppe Günzenhausen, (Mitwirkende: Veronika Kürzinger, Gabi Wildgruber und Stefan Schuhbauer) fand ein gemütlicher und geselliger Nachmittag statt. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem gemeinsam mit dem Kirchenchor angestimmten Volkslied „Der Lindenbaum“.



Für den Besuch möchten wir uns bei allen Seniorinnen und Senioren bedanken und hoffen, dass wir auch beim nächsten Seniorenachmittag wieder zahlreiche Gäste begrüßen dürfen. Ein großer Dank geht auch an unsere Firmlinge, die die Bewirtung der Gäste übernommen hatten, sowie an den Fürholzener Kirchenchor und an die Laienspielgruppe Günzenhausen.

(Bericht und Foto von P. Kreitmeier)

Verabschiedung ausgeschiedene PGR Mitglieder

Maria Kiening und Erwin Dill hatten sich im Frühjahr nicht mehr zur Wahl für den neuen Pfarrgemeinderat gestellt. Erwin Dill war für 8 Jahre im Pfarrgemeinderat aktiv und zusätzlich als Vertreter für den Pfarrverbandsrat für die Pfarrei Fürholzen berufen.

Maria Kiening gehörte dem Pfarrgemeinderat 12 Jahre an und war bis zuletzt als Schriftführerin tätig. Ihnen beiden gilt daher unser besonderer Dank für die geleistete Unterstützung in den vielen vergangenen Jahren. Im Rahmen eines Festgottesdienstes am 30.10.2022 konnten wir uns bei beiden für ihre Tätigkeit bedanken und ihnen je eine Dankurkunde des Weihbischofes zusammen mit einem kleinen Präsent überreichen.

(Bericht H. Köppl)



Am 07.10.2022 erfolgte eine Besichtigung durch die Verantwortlichen bei der Kunstabteilung des EOM, des Landesamtes für Denkmalpflege und des Landratsamtes Freising. Im Rahmen der Gesamtrenovierung in Fürholzen soll auch eine Neuordnung der liturgischen Orte und in diesem Zusammenhang die Neuanschaffung eines Volksaltars erfolgen. Dazu wurde im November ein Besichtigungstermin mit dem Kunstreferat des EOM durchgeführt. Wie auch bereits in anderen Kirchen erfolgt, soll unsere Pfarrkirche dann auch so umgestaltet werden, dass sie jederzeit für Besucher frei zugänglich ist. Zusätzlich wird auch noch eine Regenwasser Leitungs-Befahrung stattfinden, um zu prüfen, ob das Regenwasser eventuell für die Friedhof-Bewässerung gesammelt werden kann.

Als nächster Meilenstein sollen alle nötigen Voruntersuchungen abgeschlossen werden, damit eine Kostenschätzung für die Gesamtanierung als Grundlage für den strategische Vergabeausschuss des EOM erstellt werden kann.

Gesamtanierung Pfarrkirche St. Stephanus Fürholzen

Bei der Fürholzer Pfarrkirche handelt es sich um einen barocken Neubau, der 1722 unter dem Freisinger Hofmaurermeister Dominikus Glasl und seinem Polier Dominikus Hütter errichtet wurde. Die Ausmalung erfolgte durch Johann Georg Sang. Der Bau wurde vom Freisinger Fürstbischof Johann Franz Eckher von Kapfing und Liechteneck stark subventioniert. Die feierliche Einweihung der Kirche erfolgte dann am 20. November 1723.

Mittlerweile hat der strategische Vergabeausschuss des EOM die Maßnahme zur weiteren Planung der Gesamtanierung freigegeben.

Leider wurden bei den bisherigen Untersuchungen des Tragwerks größere Schäden festgestellt, sodass eine Generalsanierung unserer Pfarrkirche unbedingt erforderlich ist. Diese Schäden betreffen zum einen die Kuppelkonstruktion, aber leider auch die tragende Dachkonstruktion.

Auch beim Turm sind weitere Voruntersuchungen nötig, da hier starke Schwingungen festgestellt wurden.

Friedhof Fürholzen

Für den Friedhof in Fürholzen bemüht sich die Kirchenverwaltung seit geraumer Zeit um eine digitale Vermessung des Friedhofes und die entsprechende Abstimmung mit der Gemeinde Neufahrn, um die Angleichung des Friedhofgrundstückes an die derzeitige Wegegestaltung herbeizuführen.

Im Rahmen dieser Vermessung soll dann für den Friedhof auch eine Gestaltungsplanung für die Zukunft erfolgen.

(Bericht H. Köppl und R. Lindermeier)

Filialkirche St. Laurentius Günzenhausen

Nach langem Warten steht das Taufbecken im alten Glanz wieder in der Kirche St. Laurentius.

Auch die Erneuerung der Friedhofsmauer steht kurz vor seinem Abschluss.

(Bericht und Foto: T. Kranz)



Chor Fürholzen

Auch beim Kirchenchor Fürholzen sind wir wieder zu einem geregelten Chorbetrieb zurückgekehrt. So konnte der Kirchenchor Fürholzen in den letzten Wochen und Monaten wieder wie gewohnt die Messen und Gottesdienste mitgestalten. Der besondere Höhepunkt war dabei sicherlich die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes anlässlich der 1250 Jahrfeier des Ortes Fürholzen. Aber auch beim diesjährigen Seniorennachmittag hat der Kirchenchor alle Anwesenden mit einem musikalischen Programm auf den Herbst eingestimmt.

(Bericht H. Köppl)

Verabschiedung Ministranten Fürholzen

Was zeichnet eine Ministrantin, einen Ministranten aus? Mut, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist u. v. m. Alles Eigenschaften, die uns Menschen im täglichen Miteinander helfen. Zwei Ministrantinnen und ein Ministrant haben zum 17.07.2022 die Fürholzer Ministrantinnengruppe verlassen und bewiesen, dass sie diese Eigenschaften haben.

Wir danken Euch und wünschen Euch Gottes Segen auf Eurem weiteren Lebensweg.



(v. I. Jelina Kalic, Emily Klohs, Maximilian Klohs, im Hintergrund Prof. Wollbold)

Ausflüge Ministranten Fürholzen

Der Organisatorin Maria Wildgruber und dem Bayerischen Jugendring ist es zu verdanken, dass zwei wunderbare Ausflüge für Kinder und Jugendliche aus dem Pfarrverband angeboten werden konnten. Am 25.06.2022 verbrachten wir einen schönen Tag im Bayernpark. Am 09.09.2022 führte uns der zweite Ausflug nach Oedberg. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen sich im Klettern üben. Dank der Flexibilität des Organisationsteams wurde dem Regen getrotzt und statt der Rodelbahn stand kurzfristig ein lustiger Kinofilm auf dem Programm. Beide Ausflüge waren für alle ein Erlebnis. Schön war's.

(Vorige Berichte und Fotos: S. Huber)



Eine Million Kinder beten den Rosenkranz ...

... so heißt es jedes Jahr am 18. Oktober. In diesem Jahr, das nicht nur für Erwachsene mit großen Unsicherheiten und Unruhen verbunden war, haben wir die Kinder und Jugendlichen eingeladen, für den Frieden den Rosenkranz zu beten. Entstanden ist die Aktion 2005 in Caracas / Venezuela, als einige Mütter ihren Kindern beim Gebet zugesehen haben und dabei an Pater Pios Ausspruch **„Wenn eine Million Kinder den Rosenkranz beten, wird sich die Welt verändern“** dachten.



Seitdem beten jedes Jahr Kinder auf der ganzen Welt am 18. Oktober den Rosenkranz. Auch in Fürholzen haben sich Kinder und Jugendliche versammelt, um gemeinsam für den Frieden zu beten.

(Bericht und Fotos: M. Kranz)



Ausflüge der Pfarrjugend vom PFARRVERBAND

Heuer konnten wir zwei Ausflüge im Sommer für die Kinder und Jugendlichen aus dem Pfarrverband mit Unterstützung durch den Bay. Jugendring mit der Aktivierungskampagne anbieten, der erste Ausflug ging nach Niederbayern in den Bayernpark.



45 Kinder und Jugendliche und 5 Betreuer machten sich bei schönstem Wetter im Juni mit dem Bus auf den Weg in den Bayernpark, es war ein herrlicher Tag mit Sonne, gutem Essen und viel Spaß mit den verschiedenen Fahrgeschäften. Alle waren sich einig, dass es ein toller Tag war man hat neue Freunde gefunden und alte wieder getroffen, und deshalb waren alle sofort begeistert dies zu wiederholen. Der zweite Ausflug ging Richtung Tegernsee an den Oedberg.

Im September machten wir uns dann mit 30 Kindern und Jugendlichen auf den Weg Richtung Tegernsee in den Kletterpark und zur Sommerrodelbahn. Das Wetter war leider nicht sehr schön, es hat geregnet, was aber den Spaß beim Klettern in luftigen Höhen keinen Abbruch tat, wir bekamen in der schönen Alm ein gutes Mittagessen und wärmten uns wieder auf.

Leider wurde die Sommerrodelbahn an diesem regnerischen Tag nicht geöffnet, so dass wir kurzfristig unser Programm änderten und nach Hausham ins Kino fahren, die Kinder und Jugendlichen hatten auch dort auch ihren Spaß und das Popcorn schmeckt dort auch sehr gut.

Auf alle Fälle werden wir versuchen, in den nächsten Jahren wieder Ausflüge möglich zu machen.

(Foto und Text Maria Wildgruber)



Die Landjugend KLJB unterwegs bei „Hatsch & Tratsch“

Sich mit anderen Landjugendgruppen aufzumachen auf einen gemeinsamen Weg mit abschließender Bewirtung wurde letztes Jahr gestartet und dieses Jahr wieder „begangen“.

So trafen sich Landjugendgruppen aus Hohenbercha, Thalhausen und Sünzhäusern in Großenbach zu „Hatsch & Tratsch“. Diakon Roland Hofmeister nahm das Motto der diesjährigen Jugend-Korbiniansaktion „**Sei bunt!**“ auf und an drei Stationen gab es hierzu Text- und Gebets-Impulse sowie Lieder „out of the box“ vom Smartphone auf die BT-Box zum Mitkatschen.



„**Sei bunt!**“ kann heißen: die vielen Farben des Lebens stehen für Dein Leben mit dem

GRAU des Alltags,

GELB für das Licht,

ORANGE für Wärme,

GRÜN für Hoffnung,

ROT für die Liebe,

BLAU für den Glauben,

VIOLETT für Buße,

SCHWARZ für den Abschied,

WEISS für Offenheit und Neuanfang,

BRAUN für unsere Erde und kostbares

GOLD für DICH selbst!

Zum Abschluss gab es selbstverständlich ein Weißwurstessen beim Fischerwirt zum Weiterratschen ...

(Foto und Text: R.Hofmeister)



Firmvorbereitung

Im Pfarrverband Massenhausen bereiten sich seit Oktober 45 Firmlinge in fünf Gruppen auf die **Firmung am 12. Mai 2023** vor.

Die Firmung ist eines von insgesamt sieben Sakramenten (heilige Handlung, in denen Segen gesendet wird), dass die Taufe (das erste Sakrament) vollendet. Mit der Firmung werden die Jugendlichen mit der Gabe des Heiligen Geistes beschenkt. Die jungen Heranwachsenden sind dann ein vollgültiges, verantwortliches Mitglied in der katholischen Kirche.

Beispielhaft kann man eine Firmung so beschreiben: Wenn ein/e Trainer/in eine/n Fußballspieler/in auf das Spielfeld schickt, legt er oder sie dem Jugendlichen die Hand auf die Schulter und gibt letzte wichtige Anweisungen. So kann man an diesem Sportbeispiel auch die Firmung verstehen: Dem Firmling wird die Hand aufgelegt und der Firmspender salbt den Firmling mit dem Chrisamöl. So betreten nun die jungen Menschen das Feld des Lebens.

Durch den Heiligen Geist wissen wir, was wir zu tun haben – vorausgesetzt wir schenken ihm unser Gehör. Der Heilige Geist treibt uns voran, er motiviert und bestärkt uns. Wir können sogar seine Hilfe spüren.

Wir schenken ihm unser Vertrauen, so wie er uns alles im Leben zutraut – und wir werden das Spiel für uns und ihn entscheiden.

So gibt es fünf Firmgruppen mit Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen:

Gruppe Fürholzen mit 10 Firmlingen

Gruppe Giggenghausen mit 8 Firmlingen

Gruppe Günzenhausen mit 12 Firmlingen

Gruppe Massenhausen mit 9 Firmlingen

Gruppe Gremertshausen mit Sünzhausen mit 6 Firmlingen

(Text: R.Hofmeister)

Foto vom Einführungsgottesdienst der Firmlinge am 23.10.2022 in St. Georg, Sünzhausen



(Foto: B. Zollinger)

Erstkommunion 2023

Der Pfarrverband Massenhausen beginnt mit dem Elternabend die offizielle Vorbereitung auf die Erstkommunion. Diesmal, ohne Einschränkungen, dürfen die Kinder wieder die kleinen Gruppen bilden, um die Gemeinschaft spürbar zu erfahren.

Aus unserem Pfarrverband machen sich 32 Kinder mit ihren Familien auf dem Weg der Vorbereitung.

Da werden auch die Kommunion-Mütter oder -Väter herzlich gebeten, bei der Vorbereitung die Kinder zu begleiten.

Durch biblische Beispiele, wie Zachäus- und Bartimäus- oder Samuel-Erzählung dürfen die Kinder in sich selbst Eigenschaften entdecken, die sie mit den Personen der Erzählungen verbinden und die sie in ihre Beziehung zu Jesus einfließen lassen können.

Wie z.B. für Bartimäus, beginnt auch für Kinder durch die Vorbereitung und Feier der Erstkommunion, ein neuer Abschnitt ihrer Gottesbeziehung. Durch solch Erfahrungen können die Kinder Jesus kennenlernen, dass ER ihre Gebete und ihr Rufen hört und erhört.

Dass ER sie auf ihrem Lebensweg begleitet und immer wieder bestärkt. All das trägt dazu bei, dass Kinder, wie auch die ganzen Familien, mit einem weiten Herzen und offenen Augen, Mut im Glauben zeigen können.

Ich wünsche allen Kommunionmütter/Väter für diese Zeit der Vorbereitung auch ein offenes Herz und viel Mut in ihrem Einsatz auf dem Weg zum Tisch des Herrn.

Ihr Pfr. Adam



Jahresrückblick für unseren Pfarrverband

Ort	Taufen	Erstkommunion	Trauungen	Sterbefälle	Kirchenaustritte	Kircheneintritte
Fürholzen	3	4	1	3	6	-
Günzenhausen	9	5	-	11	18	-
Hetzenhausen	1	2	-	1	3	-
Massenhausen	8	2	3	11	11	-
Giggenhausen	8	5	-	6	11	-
Gremertshausen	2	2	-	1	-	-
Gesseltshausen	4	-	-	2	1	-
Sünzhausen	8	4	4	1	10	-

Stand: 08.11.2022



Gottesdienstordnung vom 24.12.2022 – 08.01.2023

Pfarrei **Zeit**

Samstag, 24. Dezember 2022 - HEILIGER ABEND

Gü	15.30 Uhr	Wortgottesfeier - Kinderchristmette
Ma	16.00 Uhr	Wortgottesfeier - Kinderchristmette
Gre	16.00 Uhr	Wortgottesfeier - Kinderchristmette
Gi	20.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette
Fü	22.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette
Sü	22.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette
Ma	22.00 Uhr	Eucharistiefeier - Christmette

Sonntag, 25. Dezember 2022 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

He	8.30 Uhr	Eucharistiefeier - Hirtenamt - Festgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Filialgemeinde
Gü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Filialgemeinde
Ma	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Gre	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Montag, 26. Dezember 2022 - HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

Fü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Stephanus
Gi	10.00 Uhr	Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum Patrozinium der Filialkirche St. Stephanus
Gess	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Pfarrei **Zeit**

Samstag, 31. Dezember 2022 - Hl. Silvester I., Papst

Sü	15.00 Uhr	Jahresschlussandacht und Friedensgebet
----	-----------	--

Sonntag, 1. Januar 2023 - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Ma	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sü	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Gi	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Gü	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 2. Januar 2023 - Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

Fü	9.00 Uhr	Eucharistiefeier und euch. Segen zum Tag der Ewigen Anbetung
----	----------	--

Freitag, 6. Januar 2023 - ERSCHENUNG DES HERRN - EPIPHANIE

Sü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Gü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Fü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier
Ma	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Gre	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 7. Januar 2023 - Hl. Valentin, Bischof und hl. Raimund, Ordensgründer

Gi	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
----	-----------	------------------

Sonntag, 8. Januar 2023 - TAUFE DES HERRN

Fü	8.30 Uhr	Eucharistiefeier
Gü	9.45 Uhr	Eucharistiefeier
Ma	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sü	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung



Hausgottesdienst an Heilig Abend

An Heilig Abend wird in manchen Familien mit ihren Kindern noch vor der Bescherung ein „kleiner Hausgottesdienst“ gehalten. Hierzu liegen für alle Interessierten eine aktuelle Broschüre in unseren Kirchen am Schriftenstand aus oder sie laden sich von unserer Homepage die „Andacht für Kleinkinder“ herunter. (Diakon Roland-Heinz Hofmeister)



Krankenkommunion empfangen

Die Krankenkommunion ist ein Zeichen christlicher Gemeinschaft:
„Du gehörst zu unserer Pfarrgemeinde!“



Für viele kranke und alte Menschen ist es schwierig, ihre Wohnung zu verlassen. Die eigenen vier Wände sind oft die einzige Welt, in der sie leben und sich bewegen können. Daher ist es ein besonderer Dienst, den Gottesdienst nach Hause zu bringen. So können sie die Krankenkommunion empfangen.

Wenn Sie für sich oder für einen Ihrer Angehörigen die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch mit Krankensalbung wünschen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Massenhausen an.

Falls Sie jemanden kennen aus Ihrer Nachbarschaft, so machen Sie ihn oder sie bitte auf dieses Angebot mit aufmerksam.

Wir Seelsorger wünschen Ihnen Gottes Segen.
(Diakon Roland-Heinz Hofmeister)



Öffnungszeiten des Pfarrbüros Massenhausen

Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen, Tel. 0 81 65 / 80 94 97

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr / 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Freitag	kein Parteiverkehr

Sprechstunden unserer Seelsorger

Pfarrer Erber und Pfarrer Adam stehen Ihnen gerne persönlich vor Ort für Fragen, Gespräche und Beratungen (auch telefonisch) zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den jeweiligen Seelsorgern persönlich.

Unsere Seelsorger sind zu erreichen:

Pfarrer Anton Erber, Pfarradministrator	Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-0
Pfarrvikar Adam Szychta	Tel.-Nr. 0 81 66 / 6 88 25-16, Mobil: 0174 / 6 14 37 97
Diakon Roland-Heinz Hofmeister	Tel.-Nr. 0 81 65 / 809 56 59, Mobil: 0152 / 0 177 10 17
Prof. Dr. Andreas Wollbold	Tel.-Nr. 0 81 65 / 80 94 31
Pfarrer i. R. Otto Steinberger, in seelsorglichen Notfällen	Tel.-Nr. 0 81 65 / 60 18 35

Inhaltsverzeichnis

Seite	02 - 03	Leitartikel: „Gott ist Mensch geworden“
Seite	04 - 06	Pfarrei Gremertshausen
Seite	07 - 15	Pfarrei Massenhausen
Seite	16 - 23	Pfarrei Sünzhausen
Seite	24 - 29	Pfarrei Fürholzen
Seite	30 - 34	Rückblick und Aktuelles vom Pfarrverband
Seite	35	Jahresrückblick für unseren Pfarrverband
Seite	36 - 37	Gottesdienstordnung
Seite	38 - 39	Adveniat und Seelsorger / Öffnungszeiten Pfarrbüro
Seite	40	Impressum

Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariä Heimsuchung Massenhausen
Pfarrbüro: Obere Hauptstr. 7, 85376 Massenhausen
Tel. 08165-80 94 97, Fax: 08165 / 8486,
Email: pv-massenhausen@ebmuc.de

Pfarradministrator: Pfarrer Anton Erber

Redaktionsteam:

Pfarrei St. Stephanus Fürholzen: Herbert Köppl
Pfarrei St. Georg Sünzhausen: Silvia Fuchs
Pfarrei St. Stephanus Massenhausen: Brigitte Zollinger

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Pfingsten 2023.
Abgabetermin für Beiträge und Fotos bitte bis 10.04.2023
an pv-massenhausen@ebmuc.de

Bild & Textbeiträge wurden rechtlich von den Inhabern
an den PV Massenhausen übertragen.

Wir freuen uns über Ihre Meinung, Leserbriefe, Artikel.
Bitte im Pfarrbüro abgeben oder per E-Mail senden. Vielen Dank.

Grafik & Druckleistung:

Florian Huber, www.grafik-studio-huber.de
Auflage: 1600 Stück

Unsere Internetseite:

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-massenhausen

